

Einleitung

Der vorliegende Band dokumentiert die wissenschaftliche Studientagung »Potestas ecclesiae. Zur geistlichen und weltlichen Herrschaft von Bischöfen und Domkapiteln im Südwesten des Reiches«, die im September 2012 vom Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Germania Sacra an der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen initiiert und in Weingarten durchgeführt worden war (vgl. den Tagungsbericht von Maria E. Gründig in: RJKG 32, 2013, S. 450–454).

Die Tagungsbeiträge fokussieren ein breites Themenspektrum, angefangen von der Rolle der Bischöfe, dem Aufbau bzw. der Funktion der Domkapitel, der Entwicklung der geistlichen Strukturen in den Diözesen Konstanz, Augsburg, Basel oder Chur, der Landesherrschaft der Bischöfe und Domkapitel, dem Aufbau des Pfarreiwesens und der Verwaltungsgliederung bis hin zum Verhältnis der geistlichen Herren zu ihren Städten vom Frühmittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts.

Die Forschungsmethoden haben sich bzgl. Herangehensweise und Fragestellung in den vergangenen 25 Jahren zumindest in der Mediävistik sehr verändert. HEDWIG RÖCKELEIN, die die Tagung leitete, fasst die Tagungsbeiträge detailliert zusammen (S. 13–16) und versucht, gerade diesen Veränderungen nachzuspüren »und zugleich zu prüfen [...], ob die neueren Epochen nun aus dem Schatten der traditionellen Prosopographie und Verfassungsgeschichte getreten sind.« Allerdings handle es sich bei der Institutionalisierung von Bischofsamt und Domkapitel um einen langwierigen Prozess der »longue durée«.

Ein umfangreicher Rezensionsteil, der die Neuerscheinungen aus dem Bereich der Kirchengeschichte und ihrer Nachbardisziplinen vorstellt, bildet einen weiteren Schwerpunkt des Jahrbuches. Mitteilungen der Redaktion, Vereinsnachrichten sowie ein umfassendes Personen- und Ortsregister vervollständigen den Band.

Konstantin Maier